



HOTELMARKT SCHWEIZ

## Eine halbe Mrd. Franken für ein neues Hotel-Landmark

Die Schweiz erlebt einen unvergleichbaren Aufschwung der Tophotellerie: Nach den international renommierten Großprojekte wie Andermatt Swiss Alps und dem High-end-Luxushotel The Alpina in Gstaad wird nun das nächste herausragende Landmark-Projekt angepackt. Auf dem Bürgenstock, einem Felsen hoch über dem Vierwaldstätter See in der Zentralschweiz wird das legendäre Resort neu errichtet.

Kategorie: **News**

Text: Carsten Hennig, 15. April 2014

Ein Staatsfonds aus Katar investiert hier 486 Millionen Schweizer Franken. Eröffnung des ersten Bauabschnitts, dem Waldhotel mit 160 Zimmern und Suiten, soll 2017 sein. Dies geht aus den Hotelbau-Daten von **TOPHOTELPROJECTS** hervor.

Insgesamt entstehen auf dem Bürgenstock drei Resorts mit insgesamt 400 Zimmern und Suiten. Dazu kommen zwölf Restaurants und Bars. Im Endausbau werden die Bürgenstock Resorts 30 Gebäude auf einem Gelände von über einem Kilometer Länge mit bester Panoramasicht auf die Schneegipfel der Hochalpen umfassen.

Einige Teilprojekte sind bereits verwirklicht, darunter neue Tennisplätze, Die Taverne „1879“, das Bergrestaurant „Hammetschwand“, eine Energiezentrale sowie neue Zufahrts- und Servicestrassen. Geradezu legendär ist das Bergrestaurant mit dem frei stehenden Lift, der an der senkrechten Felswand 152 Meter in die Höhe ragt. Er ist das höchste Aussenlift Europas.

Bauherr ist die Katara Hospitality Switzerland AG hat Sitz in Zug/Schweiz. Sie ist die

Betreibergesellschaft für Schweizer Hotels eines katarischen Staatsfonds. Neben dem Bürgenstock Resort gehört auch der Schweizerhof in Bern und das Royal Savoy in Lausanne sowie weitere Luxushotels in Europa zu Katara Hospitality.

- [| Drucken |](#)